

Bezugspreis für das Vierteljahr 1 Mark 95 Pfg., für den Monat 65 Pfg., frei ins Haus; durch die Post für das Vierteljahr 2 Mark 37 Pfg., monatlich 79 Pfg. mit Beileger. — **Anzeigenpreis:** 20 Pfg. für die kleine Zeile für ausgedr. Anzeigen 25 Pfg., Rufanmeldung 1 Mt.; bei Wiederholungen wird entsprechender Nachlass gemacht.

Lehrstubelehrer: Dr. phil. Franz Seuche
 Vortragsmännlich: Für Physik und Mathematik: Dr. Frz. Seuche; für den naturwissenschaftlichen Teil Julius Silkenz. Österreich; für Geschichtliches und Kautipien
 O. S. Dohmen. Kautipien in Wiesbaden. Kautipienlehrer und Vortrag von
 Hermann Mand in Wiesbaden.

33. Jahrgang.

Berlin, 14. Okt. (Amst.) Unsere Marine-Lustschiffe haben in der Nacht vom 13. zum 14. Oktober die Stadt London und wichtige Anlagen in ihrer Umgebung, sowie die Batterien von Ipswich angegriffen. Im einzelnen haben sie die Gien von London, in mehreren Angriffen die Londoner Docks, das Wasserwerk Hampton bei London und Woolwich ausgiebig mit Brand- und Sprengbomben belegt. An allen Stellen wurden starke Sprengwirkungen und große Brände beobachtet. Trotz heftiger Gegenwirkung, die zum Teil schon an der Küste einsetzte, sind alle Lustschiffe unbeschädigt zurückgekehrt. Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

Aus Sofia wird gemeldet: Im Gebiet von Belogradsch, südwestlich von Widin, ist es vorgefallen früh zu einem ersten Grenzzwischenfall gekommen, dem ein längerer Kampf folgte. Serbische Truppen suchten sich der bulgarischen Grenzpunkte gegenüber von Litwa, Kortkja, Glawa und Kossowitz Kamak zu bemächtigen, die die bulgarischen Truppen nicht besetzt hatten, um einen Grenzzwischenfall zu vermeiden. Die bulgarischen Truppen mußten die serbischen Truppen mit Gewalt vertreiben, die die besetzten Grenzpunkte erst nach einem hartnäckigen Kampf verließen, der von Neben Uhr morgens bis sechs Uhr abends dauerte.

Der Zeppelinangriff auf London

Die Entente-Truppen in Salonik

Literarisches

Marktberichte

Aus dem Vereinsleben

* Rath. Gesellenverein. Am Sonntag, 17. Okt. bezieht der Verein sein 40. Stiftungsfest. Morgens 8 Uhr während der hl. Messe in der St. Bonifatiuskirche Generalkommunion der Mitglieder. Abends 8 Uhr wird dem St. Bonifatiusaltare bereitgestellt. — Abends um 8½ Uhr Versammlung im unteren Saale des Gesellenbundes mit Festrede des Herrn Chefredakteurs Dr. Geucke. Die Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Angehörigen der Mitglieder sind herzlich eingeladen.

KURSBERICHT

mitgeteilt von
Gehrder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstraße 95.

New Yorker Börse		Kurs v. m. 1. Okt. 18. Okt.		New Yorker Börse		Kurs v. m. 1. Okt. 18. Okt.	
Eisenbahn-Aktien				Berg- u. Ind.-Akt.			
Atch. Top. Sants Fé.	107 ¹ / ₂	106 ¹ / ₂		Amalgam. Copper.	—	—	
Baltimore & Ohio	91 ¹ / ₂	92 ¹ / ₂		Amer. Can. com.	64	—	
Canada Pacific	166 ¹ / ₂	165 ¹ / ₂		Amer. Smelt. & Ref.	92	90 ¹ / ₂	
Chesapeake & Oha.	58 ¹ / ₂	58		Amer. Sug. Refin. c.	112 ¹ / ₂	—	
Chic. Milw. St. Paul	93 ¹ / ₂	92 ¹ / ₂		Anascondo Copper c.	76 ¹ / ₂	76 ¹ / ₂	
Denver & Rio Gr. c.	13 ¹ / ₂	8		Beilehem Steel c.	448	458 ¹ / ₂	
Erie common	35	34 ¹ / ₂		Central Leather	53 ¹ / ₂	—	
Erie 1st pref.	54 ¹ / ₂	54		Consolidat. Gas	142 ¹ / ₂	142 ¹ / ₂	
Illinois Central c.	168	168		General Electric c.	179 ¹ / ₂	178 ¹ / ₂	
Louisville Nashville	127	125		National Lead	66 ¹ / ₂	66 ¹ / ₂	
Missouri Kansas c.	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂		United Stat. Steel c.	52 ¹ / ₂	53 ¹ / ₂	
New York Centr. c.	101 ¹ / ₂	100		" " " P.	115	114 ¹ / ₂	
Norfolk & Western c.	117 ¹ / ₂	115 ¹ / ₂		Eisenbahn-Bonds:			
Northern Pacific c.	113 ¹ / ₂	112 ¹ / ₂		4 ¹ / ₂ Atch. Top. S. Fé	107 ¹ / ₂	—	
Pennsylvania com.	117	—		4 ¹ / ₂ Baltim. & Ohio	92	—	
Reading common	161	158		4 ¹ / ₂ Ches. & Ohio	83	—	
Rock Island pref.	97 ¹ / ₂	97		3 ¹ / ₂ Northern Pacific	63 ¹ / ₂	—	
Southern Pacific	20 ¹ / ₂	20 ¹ / ₂		4 ¹ / ₂ S. Louis & S. Fr.	91 ¹ / ₂	—	
Southern Railway c.	61	60		4 ¹ / ₂ South. Pac. 1829	84	—	
South. Railway pref.	136 ¹ / ₂	135 ¹ / ₂		4 ¹ / ₂ Union Pacific c.	109 ¹ / ₂	—	
Union pacific com.	—	—					
Wabash pref.	—	—					

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 95.

Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. **Reisefach-Giro-Kasse**
An- und Verkauf von Wertpapieren, sowohl gleich an unserer Kasse, als auch durch
Ausführung von Börsenaufträgen. Vermietung von feuer- und diebstahlsicher
Panzerschrankfächern. Mündelbuche Anlagepapiere an unserer Kasse stets vor-
rätig. — Coupons-Einlösung, auch per Verfall. Couponsbogen-Besorgung — Vorschläge
auf Wertpapiere. — An- und Verkauf aller ausländischen Banknoten und Geldsorten, sowie
Ausführung aller übrigen in das Bankfach einschlagendes Geschäft.

* An- und Verkauf von Wertpapieren im freien Verkehr.

Ankauf von russischen, finnländischen u. serbischen Coupons

Umfliche Wasserstands-Nachrichten

	13. St.	14. St.		13. St.	14. St.
Rhein			Main		
Waldshut	—	—	Würzburg	—	—
Pfehl	—	—	Bayr	—	—
Warau	4.03	4.01	Wiesbaden	—	—
Ramstein	2.71	2.68	Groß-Steinheim	—	—
Worms	—	—	Liesbach	—	—
Wies	0.47	0.44	Reichenheim	1.82	1.80
Bingen	1.44	1.40	Neckar		
Gauß	1.63	1.60	Wimpfen	—	—



**Verwandelt
„Kreuz-Pfennig“
Marken**
auf Briefen, Karten usw.



Königliche Schauspiele.

Wien, den 15. Oktober 1915.

216. Vorstellung.	4. Vorstellung	Abonnement C.
-------------------	----------------	---------------

Der Widerpenstigen Zähmung

Vußspiel in 5 Akten von W. Schafelspeare. Uebersetzung von Wolf Graf von Brandenstein. (Schlegel-Lied). Im Scene geist von Herrn Regisseur Legal.

Baptista, ein Edelmann in Bobus	Herr Bedtmann
Vincenzo, ein alter Edelmann aus Vifa	Herr Radlas.
Lucentio, Vincenzos Sohn, Verhhaber der Bianca	Herr Albert.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona, Rath. Freier	Herr Gerich.
Gremio, } Biancos Freier	Herr Ehren.
Portensio, }	Herr Schwab.
Tranio, } Lucentios Diener	Herr Herrmann.
Giambello, }	Herr Schneeweiß.
Gentio, }	Herr Andriano.
Plasmaria, }	Herr Jacob.
Philipp, }	Herr Breuß.
Joseph, }	Herr Becker.
Sillas, }	Herr Baumann.
Walter, }	Herr Remstedt.
Ein Wagner, der den Vincenzio vorstellen soll	Herr Woths.
Ein Schneider	Herr Kichlop.
Ein Buchbinder	Herr Roschel.
Ein Diener Baptistas	Herr Laut mann.
Katharina, die Widerspenstige	Herr Spich.
Bia co, ihre Schwester) Baptistos	Herr Gebähr.
Eine Witwe) Tochter	Herr Weimers.
	Herr Doppelstein.

Hochzeitssäfte, Gerichtsbücher, Studenten, Diversität, Volk.
Die Handlung (6 Bilder) ist in Pabuss und in dem Landhause des Petrus
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9.30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 15. Okt., Abends 7.30 Uhr im großen Saale:
I. Chylus-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuchdt, städt.
Musikdirektor. Solistin: Frau Virgit Engell, Königl. Hofoper-
sängerin (Soprano). Orchester: Verstärktes städt. Orchester. Vor-
tragsfolge. I. 2 v. Beethoven: Symphonie Nr. 3, Es-Dur (Eroica).
I. Allegro con brio. II. Marcia funebre. III. Scherzo: Allegro
vivace. VI. Finale: Allegro molto — Poco andante — Presto.
— Pause. — 2. W. A. Mozart: Arie in Es-Dur mit obligatem
Klavier und Orchester. Frau Virgit Engell. 3. J. S. Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 3. 4. Nieder mit Klavierbeglei-
tung: Franz Schubert: a) Die Sterne. b) Frühlingsschlauhe. Nob.
Schumann: a) Stille Tränen. b) Mondnacht. c) Aufträge.
Frau Virgit Engell. Am Flügel: Herr Hans Weissbach. Ende
gegen 9.30 Uhr

Dem Ehepaare Kaufmann Joseph Scheller
und Frau Katharina geb. Schömig
die herzlichsten Glückwünsche
zur Silbernen Hochzeit! / Mehrere Freunde.
Weßbaden, Schöne Aussicht 18, 16. Oktober 1915.

Eingekochtes Obst, Fruchtsäfte und Wein
für unsere Truppen im Felde
und in den Lazaretten der Heimat.

Der Vaterländische Frauen-Verein, Zweigverein Wiesbaden

Springorum
Schriftführer.

Sammelstellen für die gestifteten Gaben:

Hauptsammelstellen:

Untersammelstellen:

Aug. Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße, Zweigggeschäfte Wilhelmstraße und Rheinstraße; **Emil Hees**, Große Burgstraße 16; **J. C. Keiper**, Kirchgasse;
Aug. Korthauer, Nerostraße; **C. Mertz**, Wilhelmstraße.

Städtischer Fleisch-Verkauf

Läden: Bleichstraße 29, Schulgasse 7, Römerberg 3, Nerostraße 4
Dorkstraße 25, Herderstraße 31.

	per Pfund
Schweinebraten mit Beilage	1.40
do. ohne Beilage	1.80
Kotlett und Kammstücke	1.75
Schweinebauch	1.50

	per Pfund
Speck	1.60
Wurstfett	1.20
Preßkopf	1.60
Fleischwurst	1.40

	per Pfund
Blutmagen	1.30
Leberwurst	1.20
Mettwurst	1.80

Der Magistrat

Höchstpreis für Haushaltungs-Vollmilch.

In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 2. Oktober d. J. wird auf Grund des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 der Höchstpreis für den Kleinhandel mit Haushaltungs-Vollmilch bis auf weiteres auf

28 Pfennig das Liter

festgesetzt, und zwar sowohl für Lieferung frei Haus wie bei Abholung im Laden.

Kurmilch ist ausgenommen.

Die Höchstpreisfestsetzung tritt sofort in Kraft. Wer ihr zuwiderhandelt, wird mit Geld bis zu 3000 M oder Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Wiesbaden, 12. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Nass. Landeshank und Nass. Sparkasse.

Die Zahlung der seit dem 30. Sept. d. J. fälligen Zinsen und Tilgungsraten wird in Erinnerung gebracht, da in aller Kürze mit der Beitreibung begonnen wird.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1915.

Direktion der Nass. Landeshank.

Strickt Strümpfe! Näht Hemden!

55 300 Paar Socken und 59 000 Hemden sind von uns schon an unsere Krieger gegeben worden und immer wieder von neuem werden Strümpfe und Hemden verlangt.

Wolle zum Stricken und zugeschnittene Hemden gelangen nach wie vor von 10—1 Uhr und von 4—6 Uhr Blücher Nr. 204 zur Ausgabe. Wer doppelt wohl tun will, läßt die Sachen durch Näherinnen auf eigene Kosten anfertigen.

Rotes Kreuz, Abteilung III
Schloß, Mittelbau

HERREN
SOCKEN



Größte Auswahl
bewährter Marken.

Billigste Preise.

**Trikot-
Unterzeuge.**

Herren-
Trikothemden,
Einfaßhemden,
Unterjacken,
Unterhosen.

DAMEN
STRÜMPFE



Damen-
Hemdhoßen,
Untertaillen,
Reform- u. Schlupf-
Beinkleider.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Wiesbaden,



Den Raucher

stört oft das trübende Gefühl, das nach dem Genuß von Zigarren sich einstellt und manchmal zu Katarrhen führt.

**Wölbner's
TABLETTEN**

schützen davor wie kein anderes Mittel. Sie sind wohl-
schmeckend, durstlöschend und reinigen zu-
gleich Mundhöhle und Atem.

Originalbottchen in allen Apotheken und Drogerien zu haben. Die Firma Dr. G. & B. Dr. D. Geiger in St. Ludwig i. G. versendet gratis und verpackt eine reisende Probebox mit 20 Stück Wölbner's Tabletten gegen 20 Briefmarken auf Wölbner's Briefbogen.

Miet-Pianos
Harmoniums
Rheinstr. 52. **Schmitz**

Damen-Hüte

in schick u. billig angefertigt, alte Hüte neu umgearbeitet, Hutoren verwendet.
J. Walter, Bleichstr. 11, 1.

Fässer

Stück, Halbhölz, Eichen, gebrauchte in bestem Zustande verkauft

Paul Schaffner, Mainz
14 Neubrunnenstraße.

Gaszuglampen

Pängellicht, Wandel u. Wandarm-
in großer Auswahl.

M. Rossi, Wagemannstraße 3,
Telefon 2090

Schön möbliertes

sonniges Zimmer,

herzliche freie Lage in Nähe Wiesbadens, wünsch. Mutter und Schwester eines künftl. verstorbenen kgl. Geistlichen zu vermieten. Herrn oder Dame, auch erholungsbedürftiges Kind oder Schüler finden ein schönes Heim ev. Kost im Hause. Gef. Offerten unter 1771 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Bügel-Lehrmädchen

geg. Verg. sof. gel. Wölbnerstraße 3, 1.

Beitrag wird eingeschnitten
J. Preis, Kaiser Friedr. Ring 70.

Kriegsabend

im großen Saale der „Freiwilligen“, Schwalbacherstraße 8.

25. Abend:

Sonntag, den 17. Oktober 1915, 8 Uhr.

Leitung: Herr Direktor Dr. Höfer.

Unter Mitwirkung von Frau Ella Wilhelm (Deklamationen) und der Kapelle des Ersatz-Bataillons des Reserve-Regiments Nr. 80 (Leitung: Herr Kapellmeister Haberland).

Vortrag: „Das zweite Jahr des Weltkrieges“

Herr Pfarrer Lieber.

— Gemeinliche Lieder. —

Eintrittspreis 20 Pf., (einschließlich Kleidergebühren). Vorverkauf am Sonntag von 11—1 und von 2.30—4 Uhr am Saaleingang.

Kemperhof Kath. Unterrichts- u.
Erziehungsanstalt in
Coblenz - Moselweiß.

Lateinlose Realschule; das Reifezeugnis berechtigt zum ein-
jährigen Militärdienst. Prospekte versendet der Direktor.

S. GUTTMANN

Das Spezialhaus für Damen
Konfektion und Kleiderstoffe
Wiesbaden
LANGGASSE 1-3

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend E. G. m. b. H.

Büro und Zentral-Lager: Göbenstraße 17. — Telefon 490 und 6140.

Unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß wir Montag, den 18. Oktober mit der **Petroleumabgabe** beginnen. Es erhält nur Petroleum, wer im Besitze einer Petroleumkarte ist. Die Abgabe der Petroleumkarten erfolgt nur **Freitag, den 15. und Samstag, den 16. Oktober** in unseren Läden gegen Vorzeigung der grünen Mitgliedskarte. Mitglieder, welche Gas- oder elektrisches Licht in ihren Wohnungen haben, werden **dringend ersucht** auf den **Petroleumbezug zu verzichten.**

Der Vorstand.